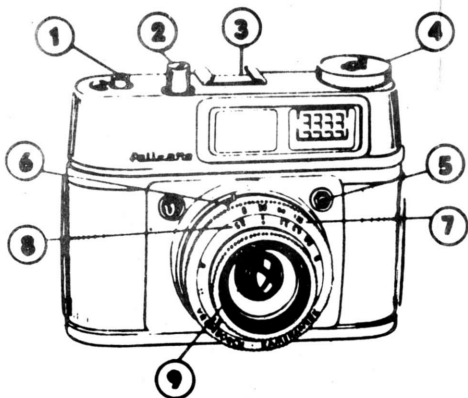


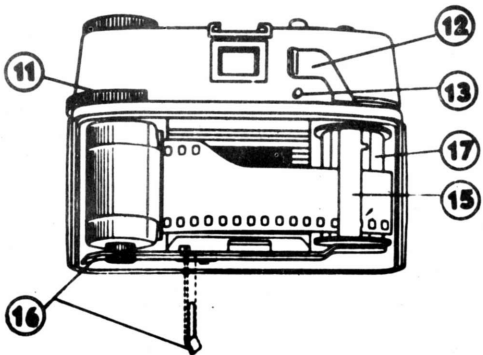
 Fredenburgh



Fellicette
GEBRAUCHSANLEITUNG



1. Einstellschraube für Bildzählwerk
2. Gehäuseauslöser mit Drahtauslöseranschluß
3. Aufsteckschuh für Blitzleuchte usw.
4. Filmmerkeinrichtung
5. Anschlußkontakt für Blitzkabel
6. Blendeneinstellhebel (1 : 3,5 bis 22)
7. Einstellring für Verschußzeiten (B, 1/30, 1/60, 1/125 sec.)
8. Schärfentiefering
9. Einstellfassung für Entfernung (1,2 m bis ∞)
10. Verriegelungsknopf
11. Rückspulknopf
12. Schnellaufzughebel (Filmtransport)
13. Entriegelungsknopf für Rückspulung
14. Stativmutter
15. Haltebügel für Filmanfang
16. Spulenhalterung
17. Aufwickelspule für Film



Gebrauchsanleitung

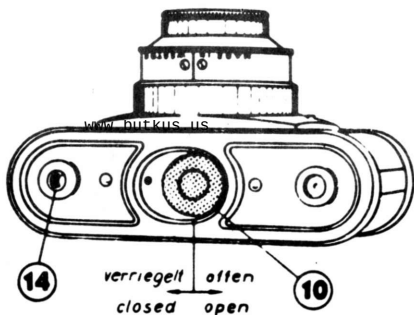
Bevor Sie den ersten Film einlegen, machen Sie sich bitte mit der Funktion der FELICETTE vertraut, dann werden Ihnen schon die ersten Bilder viel Freude bereiten.

1. Öffnen der Kamera

Durch seitliches Verschieben des Knopfes (10) bis zum Freiwerden eines roten Markierungspunktes wird der Rückdeckel entriegelt und kann nun nach unten abgeschoben werden.

2. Filmeinlegen

Die Halterung (16) nach unten klappen und die Filmpatrone so einlegen, daß die Mitnehmer der Lagerung gut in die Aussparung der Patrone fassen,



sodann den Film ca. 8 cm herausziehen, unter den Haltebügel (15) der Aufwickelspule (17) schieben und darauf achten, daß die kleine Nase in das 3. Loch der Filmperforation faßt. Damit hierbei der Film nicht aus der Kamera fallen kann, ist die Halterung (16) wieder an die Spule zu legen. Nun wird der Rückdeckel auf die Kamera gesetzt und nach oben eingeschoben, bis er wieder überall in die Führungen greift. Dann wird der Riegelknopf (10) nach links verschoben, so daß der rote Punkt durch ihn verdeckt wird. Nach 2maligem Durchschalten des Schnellaufzughebels (12) bis zum Anschlag, ist durch Verdrehen der Einstellschraube (1) das Bildzählwerk auf 1 einzustellen. Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

3. Die Aufnahme

Zunächst schätzt man die Entfernung des Objektes und stellt die Einstellfassung (9) so ein, daß diese Entfernung auf den kleinen Pfeil des Schärfentieferinges (8) zeigt. Dann wählt man die Blende und stellt sie mit dem Hebel (6) ein. Nun verdreht man den Einstellring (7) so, daß die gewünschte Verschußgeschwindigkeit auf dem oberen Pfeil des Schärfentieferinges hinweist.

Im Sucher sehen Sie einen hellerleuchteten Rahmen, der das Bild umreißt, das Sie aufnehmen wollen. Gleichzeitig sehen Sie aber auch die nähere Umgebung des Objekts, so daß Sie den besten Ausschnitt wählen können.

Wichtig!

Wenn Sie nun den Auslöseknopf (2) mit dem Zeigefinger der rechten Hand betätigen, dann drücken Sie ihn bitte zügig bis zum Anschlag durch. Ein etwaiges Klicken während des Niederdrückens bedeutet noch nicht, daß die Belichtung erfolgte. Also bitte immer ganz nach unten durchdrücken.

4. SchnappschußEinstellung

Bei günstigen Lichtverhältnissen (Sonnenschein) ist eine gute Universal-Einstellung gegeben bei Einstel-

ung Blende 8, Verschußzeit 1/60 und Entfernung 5 m. Bei Farbfilm empfiehlt sich die Verwendung eines elektr. Belichtungsmessers.

5. Schärfentiefe

Bitte merken Sie sich: Je kleiner die Blende, desto größer die Schärfentiefe und je größer die Blendenzahl, desto kleiner die Blende bzw. die Öffnung der Optik (3,5 ist die größte Öffnung, 22 ist die kleinste Öffnung).

Der Schärfentiefebereich läßt sich nun ablesen:

Auf dem Schärfentiefering (8) sind die Blendenöffnungen von den kleinen Einstellpfeilen aus nach links und rechts eingraviert. Sie haben nun z. B. die Blende 8 und die Entfernung von 5 m eingestellt und können nun von der linken Blendenzahl 8 bis zur rechten Blendenzahl 8 des Schärfentieferinges (8) auf der Einstellfassung (9) Ihren Schärfentiefebereich ablesen. Er liegt bei diesem Beispiel zwischen ca. 2,9 m und ∞ , d. h., daß in diesem Bereich alle Gegenstände scharf sind. Dieser Bereich wird enger, je größer die Blende gewählt wird. Bei Blende 3,5 und Entfernung 5 m liegt z. B. dieser Bereich nur noch zwischen ca. 4 m und ca. 8 m.

6. Blitzaufnahmen

Wenn das Tageslicht nicht mehr ausreicht, sollte man Blitzaufnahmen machen. Sie können jede handelsübliche Lampe verwenden. Zweckmäßigerweise ist die Verschußzeit von 1/60 einzustellen. Alle anderen Hinweise finden Sie auf den Packungen der Vacublitz. Für Farbfilme sind stets Vacublitzbirnen mit blauem Glaskolben zu verwenden.

7. Filmmerkeinrichtung

Unter dem glasklaren Rändelknopf der Filmeinrichtung (4) finden Sie eine Scheibe mit den verschiedenen Empfindlichkeitsangaben. Sie stellen nun das Rädchen so ein, daß der rote Punkt auf die DIN- oder auf ASA-Zahl des verwendeten Filmes zeigt, dann stellen Sie den kleinen Pfeilring so ein, daß seine Pfeilspitze auf die Filmart hinweist. Es bedeutet:

Roter Buchstabe	== Farbfilm
N auf weißem Grund	== Negativ-Tagesfilm
N auf schwarzem Grund	== Negativ-Kunstlichtfilm
P	== Positivfilm (Umkehrfilm)

Nun können Sie auch nach längerer Zwischenzeit ablesen, was für einen Film Sie eingelegt hatten.

8. Rückspulen des Films

Sobald das Zählwerk die Bildanzahl des Films (36 oder 20 oder bei Wochenendfilmen 12 bzw. 15) anzeigt, muß der Film durch Rechtsdrehung des Rädchens (11) in die Patrone zurückgespult werden, dazu muß aber die Verriegelung (13) kräftig eingedrückt werden. Sobald Sie einen merklichen Widerstand spüren, kann die Kamera geöffnet und der Film herausgenommen werden.

Wichtig!

Nehmen Sie das Einlegen und Entnehmen des Filmes stets nur im Schatten vor!

Die Kamera dankt es Ihnen, wenn sie pfleglichst behandelt wird. Auch sie liebt den Schatten!

VREDEBORCH KAMERAWERK
NORDENHAM